

NIEDERSCHRIFT

über die öffentlichen Verhandlungen des Gemeinderates

am Donnerstag, 7. Juli 2022 (Beginn: 19:00 Uhr; Ende: 20:10 Uhr)

in Silberberghalle
(Tagungsort und -raum)

Vorsitzender: Bürgermeister Andreas Wießner

Zahl der anwesenden Mitglieder: 18 ab TOP 3 19 (Normzahl 25 Mitglieder)

Namen der nicht anwesenden Mitglieder:

Stadtrat Hubert Schätzle	Entschuldigt
Stadtrat Norman Seybold	Entschuldigt
Stadtrat Hanspeter Steinebrunner	Entschuldigt
Stadträtin Sabine Steinebrunner	Entschuldigt
Stadtrat Heribert Wunderle	Entschuldigt
Stadtrat Alfred Zielinski	Entschuldigt

Schriftführer: Hugo Keller

Sonstige Verhandlungsteilnehmer: Franziska Brünner
Andreas Klauser
Klaus Merz

Nach Eröffnung der Verhandlung stellt der Vorsitzende fest, dass

1. zu der Verhandlung durch Ladung vom 29.06.2022 ordnungsgemäß eingeladen worden ist;
2. die Tagesordnung für den öffentlichen Teil der Verhandlung am ortsüblich bekannt gemacht worden ist;
3. das Kollegium beschlussfähig ist, weil mindestens 13 Mitglieder anwesend sind.

TAGESORDNUNG

1. Fragen und Anregungen aus der Bevölkerung
2. Bekanntgabe der Beschlüsse aus der nichtöffentlichen Gemeinderatsitzung vom 02.06.2022
3. Punktuelle Änderung Flächennutzungsplan "Hängebrücke Todtnau"
1.) Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen der erneuten Anhörung der Öffentlichkeit sowie der Beteiligung der TÖB (§§ 3 Abs. 2 und 4 Abs. 2 BauGB)
2.) Wirksamkeitsbeschluss
4. Bauantrag zum Umbau und Erweiterung der Biathlonanlage, Flst.Nr. 956/2, 956/7, Todtnau-Notschrei
5. Bauantrag zum Umbau und Aufstockung eines Wohn- und Geschäftshauses, Flst.Nr. 193, Todtnau
6. Änderung des Lageplans zum Bauvorhaben Neubau eines Mehrfamilienwohnhauses mit 5 Wohnungen, Flst.Nr. 91, Geschwend
7. Umbau Alten und Pflegeheim Todtnau BA 2
- Vergabe der Trockenbauarbeiten
8. Stadtsanierung III: Abbruch der ehem. Metallwerke Todtnau, Vergabe der Abbrucharbeiten
9. Felssicherungen Freiburgerstraße Todtnau, Vergabe der Sicherungsarbeiten
10. Beratung und Beschlussfassung über die Anschaffung von Digitalfunkgeräten für die Feuerwehr Todtnau
11. Neuwahlen des Abteilungskommandanten und stellv. Abteilungskommandanten der Freiw. Feuerwehr Todtnau, Abteilung Muggenbrunn
- Zustimmung nach § 10 Abs. 5 Feuerwehrsatzung
12. Verschiedenes

In der heutigen Sitzung wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Bevor Bürgermeister Wießner die Tagesordnung eröffnet, fragt er im Gemeinderat nach, ob es Gegenstimmen gibt, TOP 11 nach TOP „ vorzuziehen. Dies ist nicht der Fall.

Punkt 1

Nr. 53

Fragen und Anregungen aus der Bevölkerung

Keine Wortmeldung.

Punkt 2

Nr. 54

Bekanntgabe der Beschlüsse aus der nichtöffentlichen Gemeinderatsitzung vom 02.06.2022

Die Beschlüsse aus der nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung vom 02.06.2022 werden durch Verlesen bekannt gegeben.

Punkt 11

Nr. 55

Neuwahlen des Abteilungskommandanten und stellv. Abteilungskommandanten der Freiw. Feuerwehr Todtnau, Abteilung Muggenbrunn - Zustimmung nach § 10 Abs. 5 Feuerwehrsatzung

Der in der Generalversammlung der Freiw. Feuerwehr Todtnau – Abt. Muggenbrunn am 25.05.2022 vollzogenen Neuwahl wird gem. § 10 Abs. 5 der Feuerwehrsatzung zugestimmt.

Auf die Dauer von fünf Jahren ist bestellt:

- Thomas Wunderle zum Abteilungskommandant;
- Sven Lorenz zum Stellv. Abteilungskommandant.

Abstimmungsergebnis: 18 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen.

Punkt 3

Nr. 56

Punktuelle Änderung Flächennutzungsplan "Hängebrücke Todtnau" 1.) Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen der erneuten Anhörung der Öffentlichkeit sowie der Beteiligung der TÖB (§§ 3 Abs. 2 und 4 Abs. 2 BauGB) 2.) Wirksamkeitsbeschluss

Bauamtsleiter Merz erläutert nochmals die Herleitung für das Verfahren. Da der Bebauungsplan nicht aus dem Flächennutzungsplan entwickelt ist, ist der Flächennutzungsplan im Parallelverfahren gemäß § 8 Abs. 3 BauGB zu ändern. Die Entwurfsfassung des Flächennutzungsplans (FNP) vom 19.07.2021 wurde öffentlich ausgelegt. Die während der Auslegungszeit eingegangenen Stellungnahmen und deren Abwägung, sind in der Synopse, die der Gemeinderat als Vorlage erhalten hat, dargestellt. Auf die einzelnen Punkte geht Herr Merz kurz ein. Die Darstellung der FNP-Änderung in der vorliegenden Fassung vom 16.05.2022 wurde gegenüber der letzten Fassung vom 19.07.2021 nicht verändert. Die Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen zu den Belangen Verkehr/Erschließung/Parksituation erfolgte analog zur Abwägung im Bebauungsplanverfahren. Die Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen zu den Belangen des Natur- und Umweltschutzes erfolgte ebenfalls analog zum Bebauungsplanverfahren.

Der Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen aus der erneuten Anhörung der Öffentlichkeit sowie der Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange (§§ 3 Abs. 2 und 4 Abs. 2 BauGB) wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: 19 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen.

Die Wirksamkeit der punktuellen Änderung des Flächennutzungsplans Sonderbaufläche „Hängebrücke Todtnau“ wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis: 18 Ja, 0 Nein, 1 Enthaltungen.

Punkt 4

Nr. 57

Bauantrag zum Umbau und Erweiterung der Biathlonanlage, Flst.Nr. 956/2, 956/7, Todtnau-Notschrei

Herr Merz stellt in kurzen Zügen den Bauantrag zur Erweiterung der Nordic Arena am Notschrei vor, der wegen der Bausumme vom Gemeinderat zur behandeln ist. Die Schießplätze werden von 24 auf 30 erweitert, die Blenden werden zurück gebaut. Außerdem ist eine Erweiterung der Umkleide-, WC- und Lagerräume geplant. Das Volumen des Wasserspeichers wird von einem Fassungsvermögen von 250 cbm auf 400 cbm ausgebaut. Da sich das Bauvorhaben über drei Baugrundstücke der Stadt Todtnau erstreckt, fordert das Landratsamt die Übernahme einer Baulast mit dem Inhalt, dass baurechtlich die Grundstücke als einheitliches Grundstück angesehen werden. Bürgermeister Wießner als stellvertretender Vorsitzender des Vereins bedankt sich für die Unterstützung bei der Finanzierung bei Bund und Land (zusammen 70% der Bausumme) sowie den beiden Landkreisen und der Stadt Freiburg, die eine Beteiligung von jeweils 150.000 € zugesagt haben.

Der Gemeinderat stimmt dem Bauantrag zu und erteilt das Einvernehmen. Ebenso wird die Übernahme der Baulast und die erforderliche Waldumwandlung befürwortet.

Abstimmungsergebnis: 19 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen.

Punkt 5

Nr. 58

Bauantrag zum Umbau und Aufstockung eines Wohn- und Geschäftshauses, Flst.Nr. 193, Todtnau

Herr Merz stellt dem Gremium den Bauantrag vor. Geplant ist der Umbau und die Aufstockung des bestehenden Wohn- und Geschäftshauses auf dem Flurstück 193 in Todtnau. Das Obergeschoss sowie das Dachgeschoss sollen zu Wohnungen umgebaut werden. Auch Balkone sind auf der Südseite des Objektes miteingeplant. Im Dachspitz ist eine große Dachterrasse mit Speicher vorgesehen. Der vorhandene Laden im Unter- und Erdgeschoss soll ebenfalls umgebaut werden. Das Bauvorhaben befindet sich außerhalb eines Bebauungsplanes. Deshalb wird hier eine Beurteilung nach § 34 BauGB angesehen. Im Bauausschuss wurde der Bauantrag bereits vorberaten und empfohlen, das Einvernehmen dann herzustellen, wenn der Stellplatznachweis und die fehlenden Baumassenzahlen bis zur Gemeinderatssitzung vorliegen. Der Nachweis der fehlenden

Baumassenzahlen wurde zwischenzeitlich erbracht. Ebenso liegt ein neuer Lageplan vor, in dem acht von den neun nachzuweisenden Stellplätzen auf dem Grundstück nachgewiesen werden, für einen Stellplatz ist eine Ablösevereinbarung zu schließen.

Der Gemeinderat folgt der Empfehlung des Bauausschusses und erteilt das Einvernehmen zum Bauantrag.

Abstimmungsergebnis: 19 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen.

Punkt 6

Nr. 59

Änderung des Lageplans zum Bauvorhaben Neubau eines Mehrfamilienwohnhauses mit 5 Wohnungen, Flst.Nr. 91, Geschwend

Bereits am 24.03.2022 ging ein Bauantrag zur Bebauung des Grundstücks Flst.Nr. 91, Geschwend ein. Geplant ist der Neubau eines Mehrfamilienwohnhauses mit 5 Wohnungen und einer Wohnfläche von insgesamt 515 qm. Der Ortschaftsrat Geschwend lehnte das Bauvorhaben ab. Der Gemeinderat stimmte dem Bauantrag aus baurechtlicher Sicht zu. Die Einhaltung der Denkmalschutzsatzung und der denkmalschutzrechtlichen Bedenken sollten durch die zuständigen Behörden geprüft werden. Am 07.06.2022 wurde eine Änderung des Lageplans nachgereicht, in diesem nun die erforderlichen 8 Kfz-Stellplätze auf eigenem Grundstück nachgewiesen werden können. In der Planung zuvor konnten nur 6 Kfz-Stellplätze auf eigenem Grundstück nachgewiesen werden. Die restlichen zwei sollten auf dem Flurstück 55 über eine Baulast gesichert werden. In der Änderung des Lageplans sind nun 4 Kfz-Stellplätze längs zur Mättlestraße und ebenfalls 4 Kfz-Stellplätze quer zur Mättlestraße angedacht. Der Ortschaftsrat Geschwend hat den Bauantrag in seiner Sitzung vom 29.06.2022 erneut abgelehnt.

Der Gemeinderat schließt sich der Empfehlung der Verwaltung an und stimmt der Änderung des Lageplans zu, da nun alle Stellplätze auf eigenem Grundstück nachgewiesen werden können. Dennoch sollen die denkmalschutzrechtlichen Bedenken durch die zuständigen Behörden geprüft werden.

Abstimmungsergebnis: 18 Ja, 0 Nein, 1 Enthaltungen.

Punkt 7

Nr. 60

Umbau Alten und Pflegeheim Todtnau BA 2 - Vergabe der Trockenbauarbeiten

Die Trockenbauarbeiten für den zweiten Bauabschnitt wurden öffentlich ausgeschrieben. Beinhaltet sind alle erforderlichen GK-Trockenbauwände, Vorsatzschalen, Zargen und Brandschutzdecken im Gebäudeteil Feldbergstraße sowie im Verbindungsbau. Zur Submission wurde ein Angebot von der Fa. Planotec, Tüßling mit einer Angebotssumme in Höhe von 385.298,80 € (brutto) vorgelegt. Nach technischer Klärung mit dem Brandschutzgutachter können einige ausgeschriebene Positionen aus der Beauftragung entfallen. Außerdem werden die Tagelohnarbeiten als Bedarfspositionen gewertet, die erst nach Absprache beauftragt werden. Danach beläuft sich die Angebotssumme auf 348.873,49 € (brutto). In der ursprünglichen Kostenberechnung (KB) aus 02/ 2019 wurden 260.743,58 €

für die Leistungen geschätzt. Indexsteigerungen seit diesem Zeitraum betragen ca. 20%. Allgemeine Kostensteigerungen und gestiegene Rohstoff- und Beschaffungskosten führen zu weiteren Kostensteigerungen. Insgesamt beläuft sich diese im Vergleich zur KB 02/2019 auf 88.129,91 € (brutto).

Der Gemeinderat vergibt die Trockenbauarbeiten an die Fa. Planotec zum Angebotspreis von 348.873,49 € (brutto).

Abstimmungsergebnis: 17 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen.

Die Stadträte Baur und Behringer sind zu diesem Tagesordnungspunkt befangen. Sie bei Aufruf des Punktes den Ratstisch verlassen, im Zuhörerbereich Platz genommen und an der Beratung und Beschlussfassung nicht teilgenommen.

Punkt 8

Nr. 61

Stadtsanierung III: Abbruch der ehem. Metallwerke Todtnau, Vergabe der Abbrucharbeiten

Der Abbruch der Metallwerke Todtnau ist erklärtes Ziel der Stadtsanierung III zur Behebung eines städtebaulichen Missstandes. Nachdem die artenschutzrechtliche Ausnahme für den Abbruch im Februar 2022 erteilt wurde, erfolgte die Ausschreibung der Abbruchmaßnahme im beschränkten Verfahren. Nach Prüfung und Wertung der Angebote blieb die Fa. Walther Keune-Bau, Freiburg, mit einer Summe von 214.155,03 € (brutto) günstigste Bieterin. Die Fa. Walter Keune GmbH legte noch zwei pauschale Nebenangebote vor. Eines in Höhe von 201.110 € (brutto) und ein weiteres über 181.475 € (brutto), bei welchem das Recyclingmaterial auf dem Grundstück verbleibt und in das Eigentum der Stadt übergeht.

Der Gemeinderat folgt der Empfehlung der Verwaltung, die Fa. Walter-Keune GmbH mit den Abbrucharbeiten auf der Grundlage des Nebenangebots Nr. 1 mit 201.110 € (brutto) zu beauftragen.

Abstimmungsergebnis: 19 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen.

Punkt 9

Nr. 62

Felssicherungen Freiburgerstraße Todtnau, Vergabe der Sicherungsarbeiten

Die Felssicherungsarbeiten wurden beschränkt ausgeschrieben. Nach Eingang von vier der sechs angefragten Angebote wurden diese rechnerisch und fachtechnisch geprüft und liegen zur Beauftragung vor. Angebotsinhalt sind insgesamt 10 Sicherungsbereiche, die mit Netzsicherungen oder Vernagelungen gesichert werden. Im Leistungsumfang enthalten ist auch eine Sicherungsmaßnahme im Bereich der Halbtauenstraße, Schlechnau. Günstigste Bieterin ist die Fa. Sachtleben, Wolfach, mit einem Angebotspreis von 969.518,79 € (brutto). Die Kostenschätzung 01/2022 endete für diese Maßnahmen mit 730.545 € (brutto). Das Ergebnis der Ausschreibung liegt 238.973 €, oder ca. 32% über den Schätzkosten. Die enorm gestiegenen Rohstoffkosten, besonders die gestiegenen Preise für Baustahl und Schutznetze schlagen auf die Angebotspreise durch. Ebenso spürbar sind die fehlenden geländebedingten Einsatzmöglichkeiten für Großbohrgeräte. Die Vernagelungen sind nahezu

vollständig mit Handbohrgeräten auszuführen. Der gestellte Ausgleichstockantrag vom Januar 2022 geht von Gesamtkosten von 860.000 €, bei einem Eigenanteil von 320.000 € und einem Förderanteil von 540.000 € aus. Die Ausführung der Sicherungsmaßnahmen ist alternativlos. Die Mehrkosten wurden beim Ausgleichsock angemeldet.

Der Gemeinderat vergibt den Auftrag an den günstigsten Bieter, Fa. Sachtleben für 969.518,79 € (brutto).

Abstimmungsergebnis: 17 Ja, 1 Nein, 1 Enthaltungen.

Punkt 10

Nr. 63

Beratung und Beschlussfassung über die Anschaffung von Digitalfunkgeräten für die Feuerwehr Todtnau

Bereits im Jahr 2006 sollte der Digitalfunk für die BOS eingesetzt werden. Im Jahr 2022 kann nun die Beschaffung erfolgen. Die Integrierte Leitstelle in Lörrach ist ertüchtigt und die Anträge auf Fachförderung sind gestellt. Es gibt zwei Hersteller der Funkgeräte, bei denen jeweils ein Angebot für folgende Geräte von der Feuerwehr eingeholt wurde.

- 3 fest eingebaute Geräte für das Feuerwehrhaus Todtnau als Lagezentrum bei Großschadenslagen
- 2 fest eingebaute und 2 Handgeräte für den Kommandowagen Todtnau
- Insgesamt 11 weitere Funkgeräte für die restlichen Fahrzeuge in allen Abteilungen
- Jeweils inklusive Einbau

Günstigste Bieterin blieb die Fa. Selectric (Digitalfunkgerät vom Hersteller Sepura) mit einem Angebotspreis in Höhe von 53.069,18 € (brutto). Die Feuerwehr hat die beiden Angebote aus technischer Sicht verglichen. In Summe schneidet auch hier die Fa. Selectric am besten ab. Im Haushalt für das Jahr 2022 sind 75.000 € eingestellt. Beantragt sind Zuschüsse nach der Fachförderung (ZFeu) in Höhe von 9.000,00 €.

Der Gemeinderat beschließt, die Beschaffung aller Digitalfunkgeräte für die Gesamtwehr von der Fa. Selectric vorzunehmen und mit dem Einbau zu beauftragen. Der Auftrag soll jedoch erst erteilt werden, wenn die Zusage der Fachförderung ZFeu vorliegt.

Abstimmungsergebnis: 19 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen.

Punkt 12

Nr. 64

Verschiedenes

Keine Wortmeldungen.

Zur Beurkundung:

Die Niederschrift wurde vom Vorsitzenden und dem Schriftführer unterschrieben am 13. Februar 2023

Vorsitzender:

Stadträte:

Schriftführer: